

DER NEUE MOMMSENPLATZ AN DER ALTEN MENSA



ENTWURFSPLAN

Im Rahmen des Projekts Masterplan Campusgestaltung plant die TU Dresden die Umgestaltung des „MommSENplatz“ (zwischen Helmholtz- und Dürerstraße). Durch Verkehrsberuhigung und mit der Schaffung neuer Aufenthaltsqualitäten soll ein autofreier und vielfältig nutzbarer Platz vor der Alten Mensa qualifiziert werden.

Für zu Fuß Gehende und Radfahrende entsteht so ein sicher und komfortabler Stadtplatz mit hoher Aufenthaltsqualität. Der aktuell durch den motorisierten Individualverkehr dominierte Straßenraum transformiert so zu einer potentiellen Veranstaltungs- und Aufenthaltsfläche. Die aktuell stark beanspruchte Wiese am Hörsaalzentrum kann so entlastet werden.

Die Umgestaltung umfasst folgende Maßnahmen:

Im Zuge der Umnutzung wird der Bereich der Fahrbahn zu Fuß Gehenden und Radfahrenden zur Verfügung gestellt, während der Kfz-Verkehr auf die Helmholtzstraße und die Dürferstraße umgeleitet wird.

Eine 420 m² großen, blühenden Grünfläche wird in den entsiegelten nördlichen Gehwegs eingebracht. Die Bepflanzung mit klimaresistenten Staudenmischungen und Solitärstauden fördert die Biodiversität und erweitert das Nahrungsangebot für Insekten und Vögel.

Zur Stärkung der Aufenthaltsqualität dienen standortgebundene Elemente mit integrierter Bepflanzung sowie transportfähige Holzdecks (A, B, C), die als variabel anordenbare Sitzgelegenheiten den Raum gliedern. Pflanzkübel mit Solitärgehölzen ergänzen die Bepflanzung – Fahrradstellplätze und eine Mobibikestation werden neu angeordnet.

Durch die Absenkung der Bordsteine, wird der MommSENplatz barrierefrei zugänglich. Das als Hauptbühne vorgesehene Holzdeck A barrierefrei bespielbar.

